



Der Weg des DHBV e.V.

Dr. Friedrich Remes
Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V.

Gründungsurkunde 1950

Walter Hönke, Rantling Königskoppl 14
 Gerhard Salomo Richter, Antonisstr. 24
 Walter Jantke, Holz- u. Bauelemente, Göttinger Str.
 am Ragnersstr. 7
 Hans Wieg, Holz- u. Bauelemente, Wollrode
 am Ragnersstr. 31

Walter Hönke, Oldenburg Holz, Mitteldeutsche
 Josef von Holz, Holz- u. Bauelemente, Mitteldeutsche
 Erhard Hübner, Holz- u. Bauelemente, Hbf-Poststr. 113A
 Hermann Hoff, Holz- u. Bauelemente, Hannover Podbielski Nr. 113A

Georg Bruchmann, Spezialinstitut für Holzschutz, Dannenberg, Hantsberg
 Walter Fels, Holzschutz- u. Schädlingsbekämpfung, Lüneburg, Mitteldeutsche 70
 Dr. August Köhling, Wissenschaftl. Institut, Hte. Loe, Br. Auenburgstr. 119
 f. Holzschutz

Wilhelm Berg, Holz- u. Bauelemente, Algen, Am. Brückstr. 8
 Heide Gröbe, Holz- u. Bauelemente, Peine, Lindenstr. 82
 Hans Düggel, Niederdeutsche Holz- u. Bauelemente, Hannover, Rhaestr. 12
 Hein. Korte, Ornate de. Alfeld, u. Fe. Jäger, Alfeld, Alfeldstr. 12
 Hans F. Rablitz, Holz- u. Bauelemente, Lohfeld, Lohfeldstr. 4, 19
 Hans Jentzen, G. Günther & Günther, Holz- u. Bauelemente, Uelzen, Schmiedestr. 70
 Hans-Joachim Lohse, Holz- u. Bauelemente, Königstr. u. Bauelemente, Alfeld, Alfeldstr. 12
 Hans-Joachim Lohse, Holz- u. Bauelemente, Königstr. u. Bauelemente, Alfeld, Alfeldstr. 12
 Harry Batty jun., Nord. Holzschutzges. - L. H., Hämby 1, Lohndorferstr. 15-19

Gründung unter dem Namen

Deutscher Holzschutzverband e.V.

am 31. August 1950 in Hannover.

1959 Umbenennung in

**Deutscher Holz- und
Bautenschutzverband e.V. (DHBV)**

und Herausgabe eines Gütesiegels für DHBV-
Fachbetriebe.

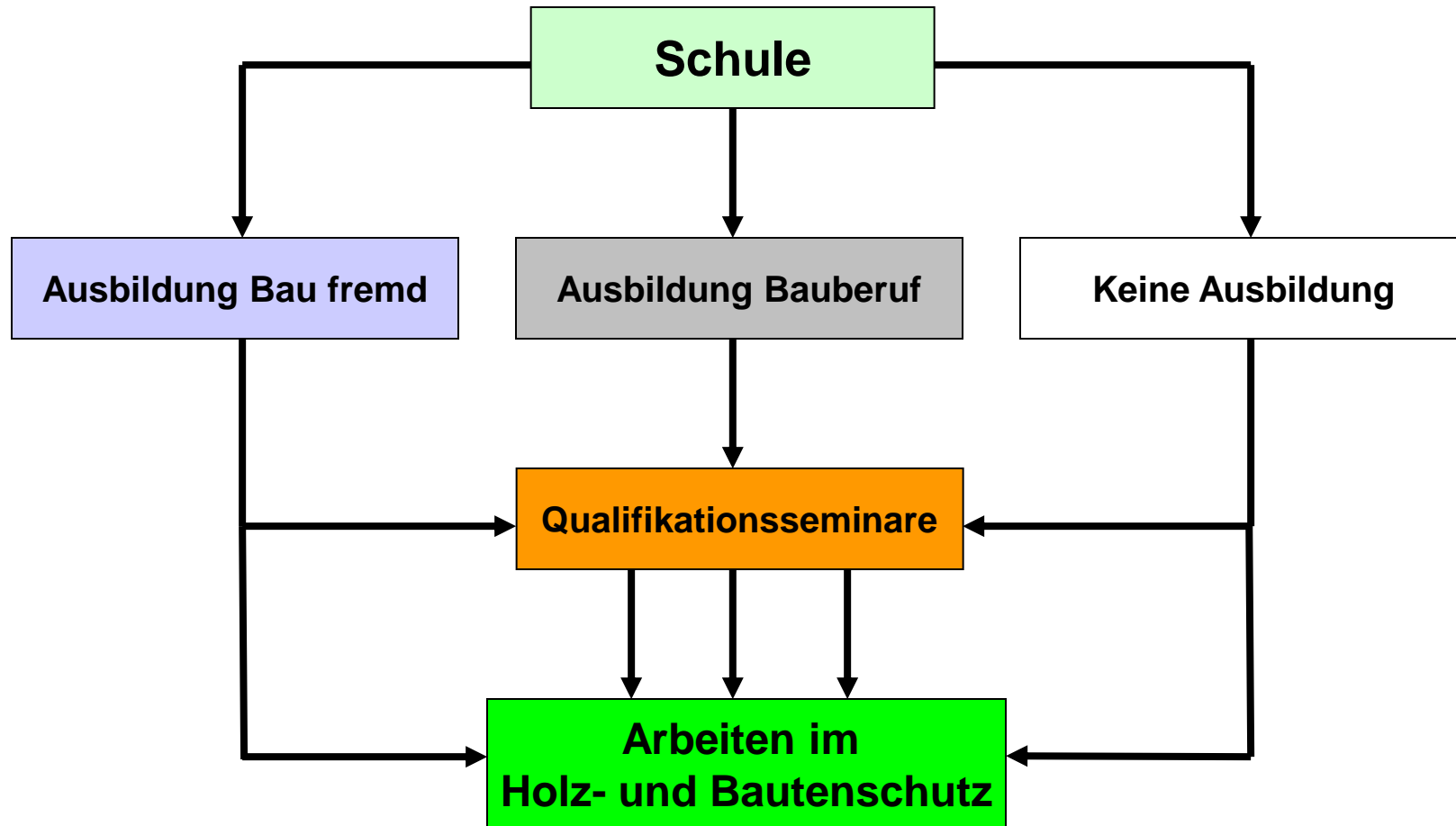




Verbandsziel seit 1953

**Ausbildungsberuf
Holz- und Bautenschutz**

Qualifizierung im Holz- und Bautenschutz in der Vergangenheit



1978

Tätigkeitsverzeichnis des Holz- und Bautenschutzes

Die Tätigkeiten des Holz- und Bautenschutzes finden ihre gesetzliche Grundlage im Tätigkeitsverzeichnis.

Allgemeine Mitteilung

Deutscher Holz- und Bautenschutz

HANS-WILLY-MERTENS-STR. 2
5 0 8 5 8 - K O L N
POSTF. 40 02 20 - 50832 KÖLN
TELEFON: 0 22 34 - 4 84 55
TELEFAX: 0 22 34 - 4 93 14

Tätigkeitsverzeichnis
des Holz- und Bautenschutzgewerbes (Nr. 6 der Anlage B zur Handwerksordnung)

Zwischen dem Zentralfachverband **Deutscher Holz- und Bautenschutzverband (DHBV)** und dem federführenden **Deutschen Handwerkskammertag** wurde nachfolgendes Tätigkeitsverzeichnis, das der Auffassung aller beteiligten Wirtschaftskreise entspricht, abgeschlossen:

1. Holzschutz

1.0 Erkennen und Beurteilen von Schäden, die an hölzernen Bauteilen entstanden sind;

1.1 Vorbeugender Holzschutz von Bauholz und Holzbauteilen gegen Pilze und Insekten mit chemischen Holzschutzmitteln gem. DIN 68800;

1.2 Vorbeugender Holzschutz von Holzkonstruktionen, wie Dach- und Unterkonstruktionen, gegen Feuer gem. DIN 4102;

1.3 Beseitigen von Schäden, die durch holzerstörende Pilze oder Insekten an Holzbauteilen und Holzkonstruktionen entstanden sind, gem. DIN 68800;

Als Ergänzung und Erläuterung der Ziffer 1.3 ist das Blatt 4 der DIN 68800 in der Fassung vom Mai 1974 beigelegt.

2. Bautenschutz

2.0 Erkennen und Beurteilen von Schäden an Bauteilen;

2.1 Abdichten von Kellerwänden und -böden sowie von Bauwerksteilen unter der Erdlinie gegen Erdfeuchtigkeit, aufsteigende Feuchtigkeit, Sicker-, Grund- und Stauwasser mit bituminösen, zement- oder kunststoffgebundenen Abdichtungsmitteln, Dichtungsbahnen und anderen Dichtstoffen;

2.2 Abdichten von Ingenieurbauten gegen drückendes und nichtdrückendes Wasser;

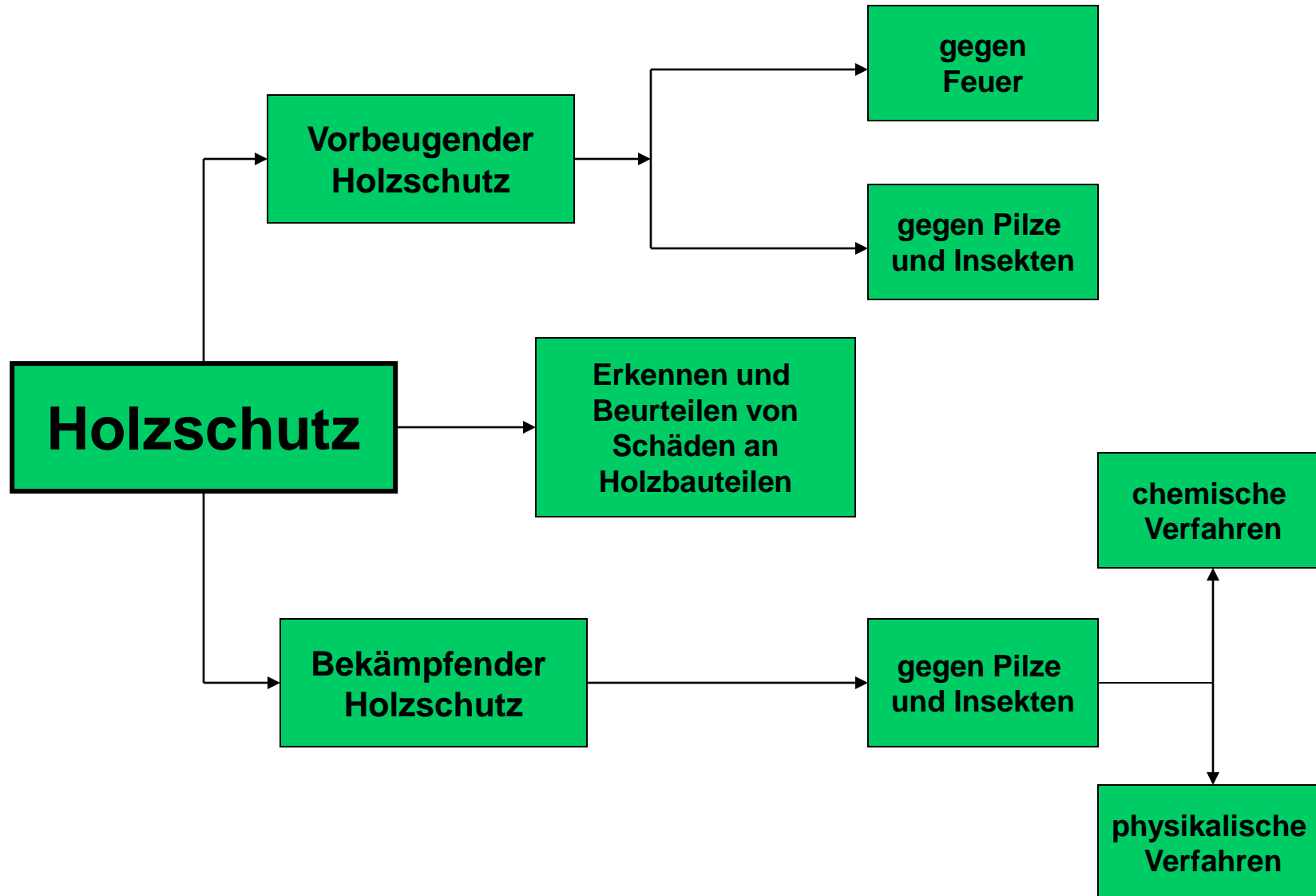
2.3 Trockenlegen und Austrocknen durchfeuchteter Bauwerke und Bauwerksteile;

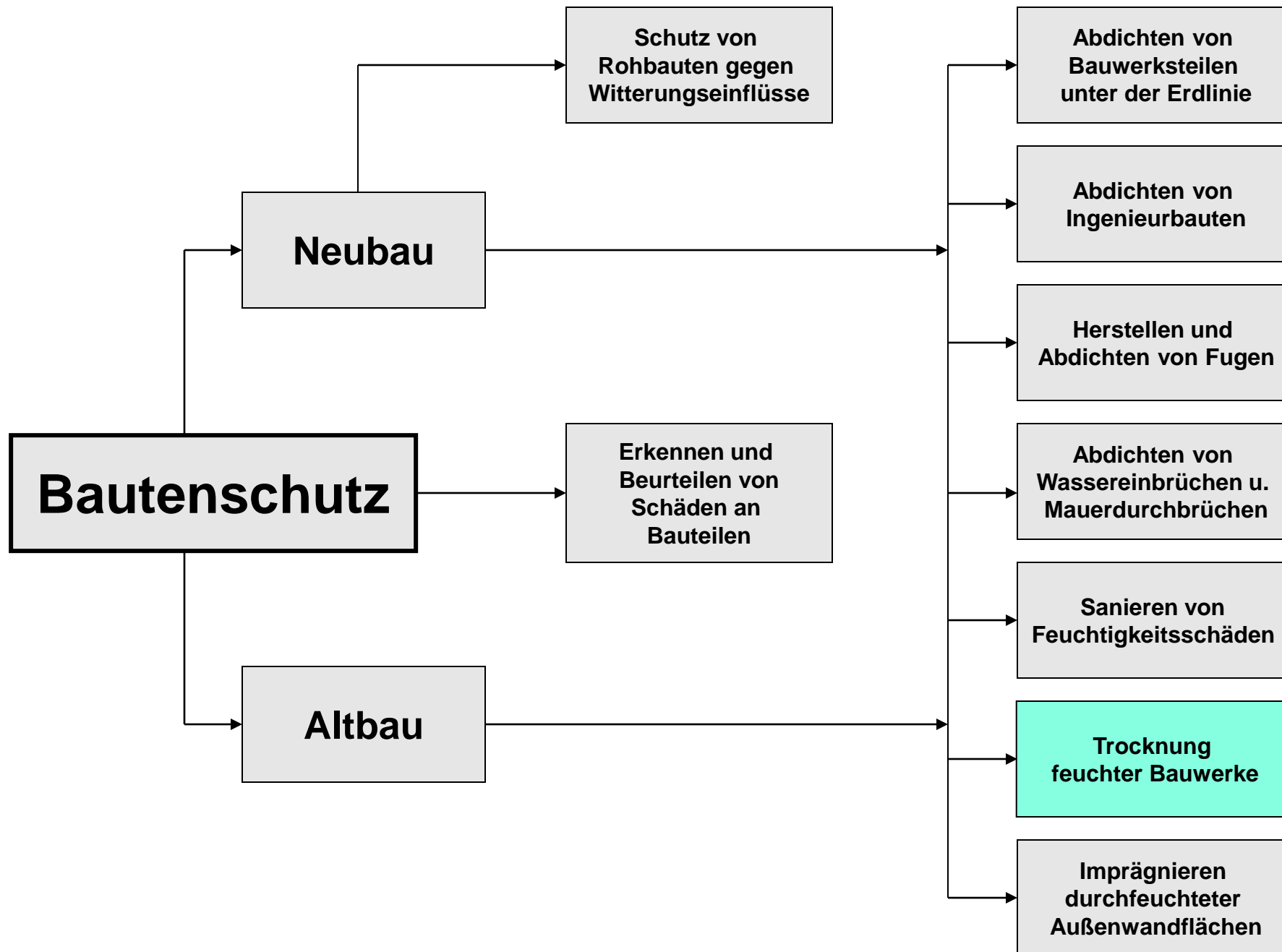
2.4 Sanieren von Feuchtigkeitschäden und schwammbefallenen Bauteilen, Beseitigen von bauwerksschädlichen Salzen mit chemischen Bautenschutzmitteln und anderen baulichen Maßnahmen;

2.5 Pfropfen von Wassereintrüben und Abdichten von Mauerdurchbrüchen;

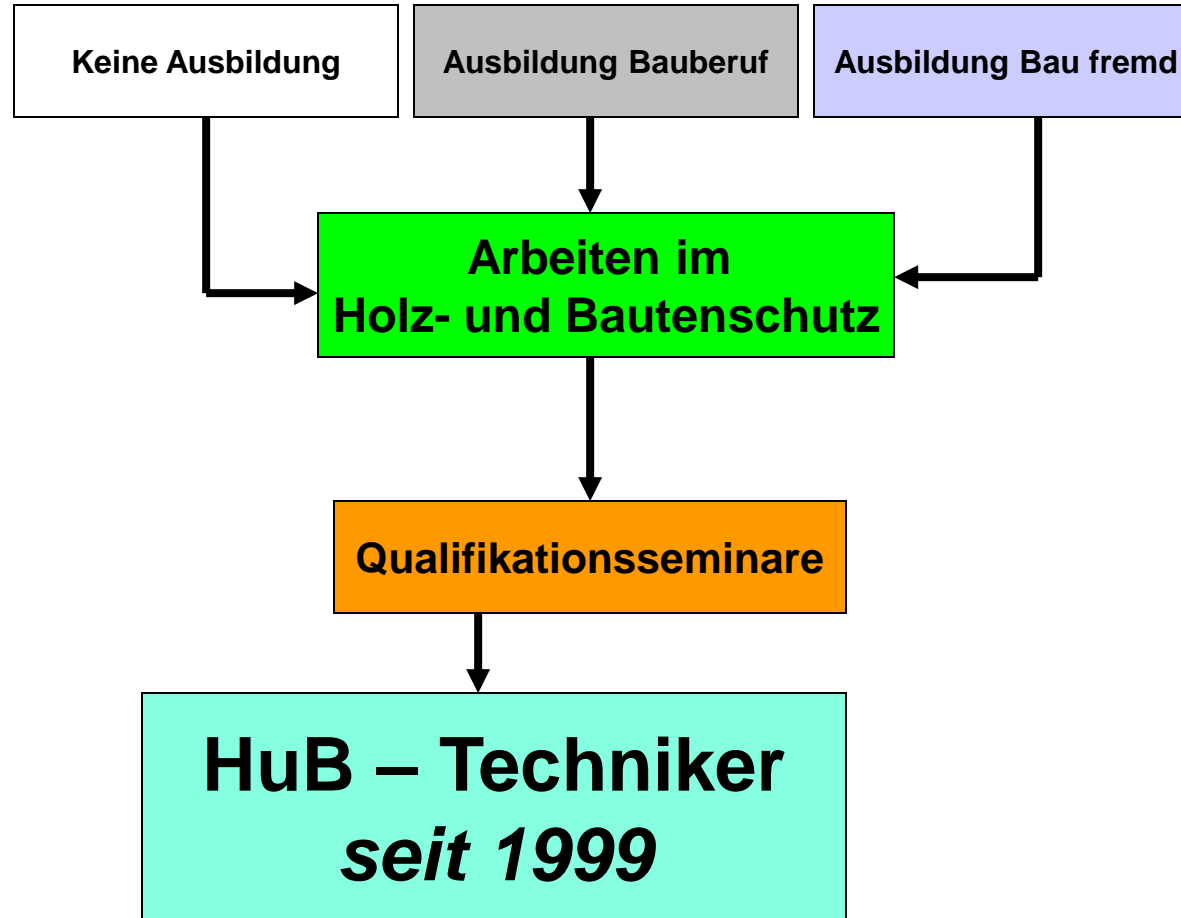
2.6 Herstellen und Abdichten von Fugen, Ausbesserung von Schäden und Nachabdichtungen von Fugen;

Ha 3000/B, 84/F1





Qualifizierung im Holz- und Bautenschutz



Abgrenzung zu anderen Ausbildungsberufen

BIBB Expertise vom 15. Dezember 2004

Ausbildung zum:	Entsprechung
Bauwerksabdichter	18%
Holzbearbeitungsmechaniker	15%
Bauten- u. Objektbeschichter	23%
Maler u. Lackierer	12%
Schädlingsbekämpfer	6%
Zimmerer	19%

**Ab dem 1. August 2007
hat das Handwerk zwei neue
Berufe:**

**Fachkraft für Holz- und
Bautenschutzarbeiten**

2 Jahre Ausbildung

**Holz- und
Bautenschützer/in**

3 Jahre Ausbildung

1. u. 2. Ausbildungsjahr

Holzschutz (A)

Bautenschutz (A)

Wirtschaft- und Sozialkunde

Zwischenprüfung
nur für den 2-jährigen Beruf
nach dem 1. Lehrjahr

Abschlussprüfung
Fachkraft für Holz- und
Bautenschutzarbeiten

gleich

Zwischenprüfung bei
Ausbildung zum
Holz- und Bautenschützer

3. Ausbildungsjahr

Holzschutz (B)

Bautenschutz (B)

Trocknungstechnik (B)

Wahlfächer

Wirtschaft- und
Sozialkunde

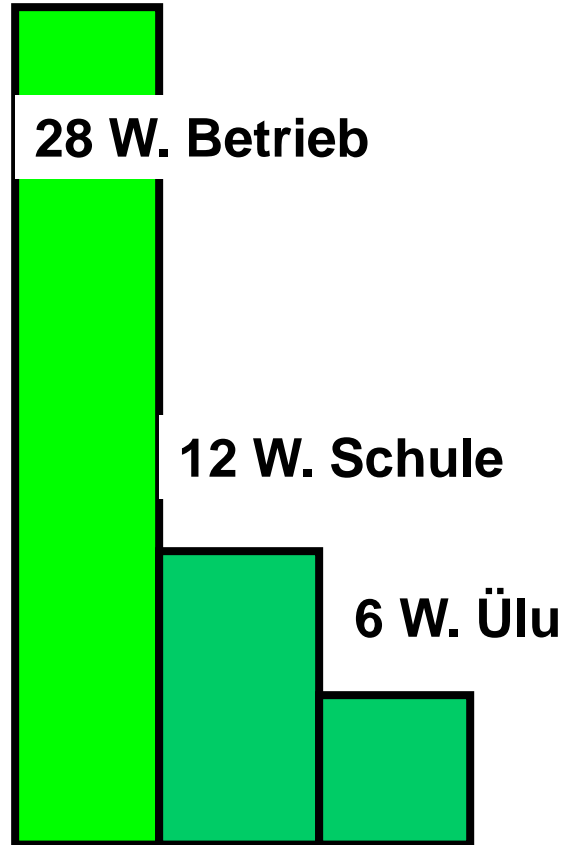
gestreckte Prüfung



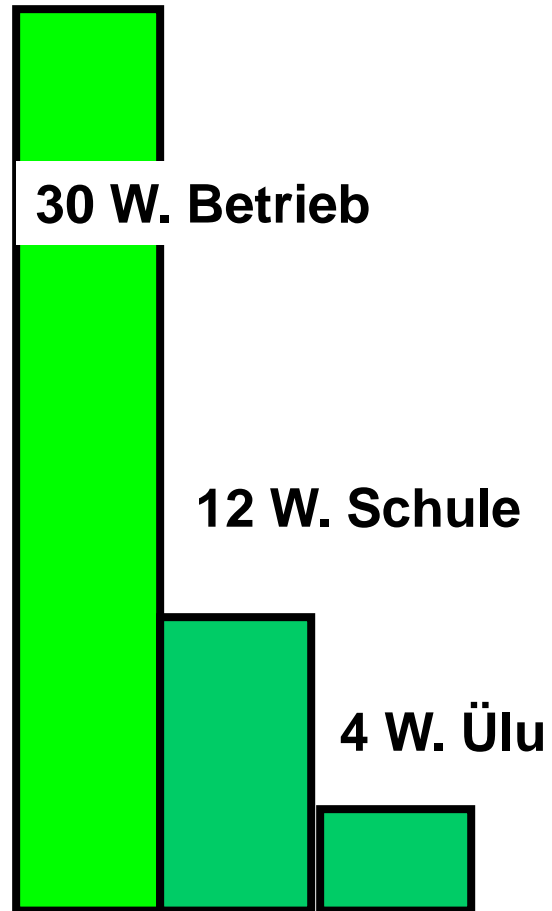
Gesellenprüfung
Holz- und
Bautenschützer/in

Ausbildung

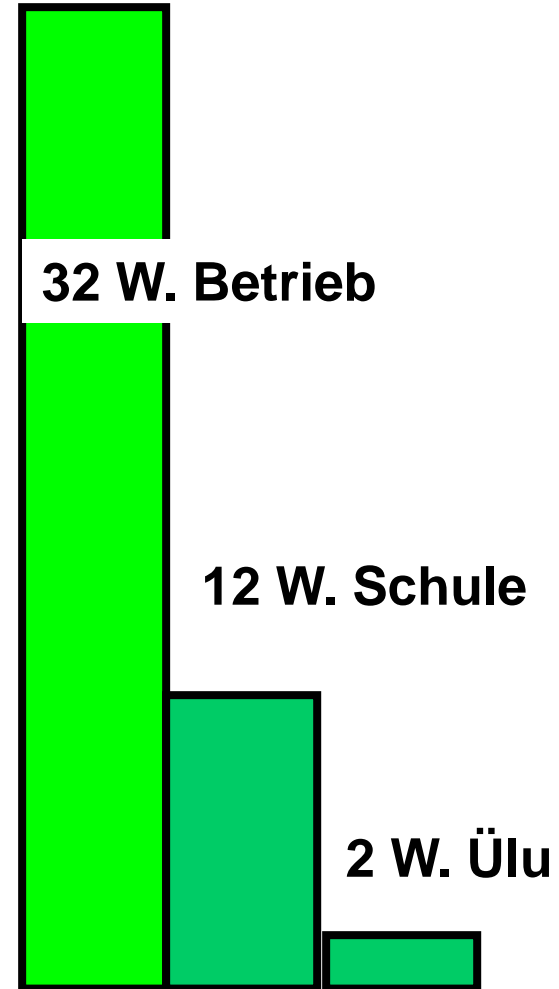
1. JAHR



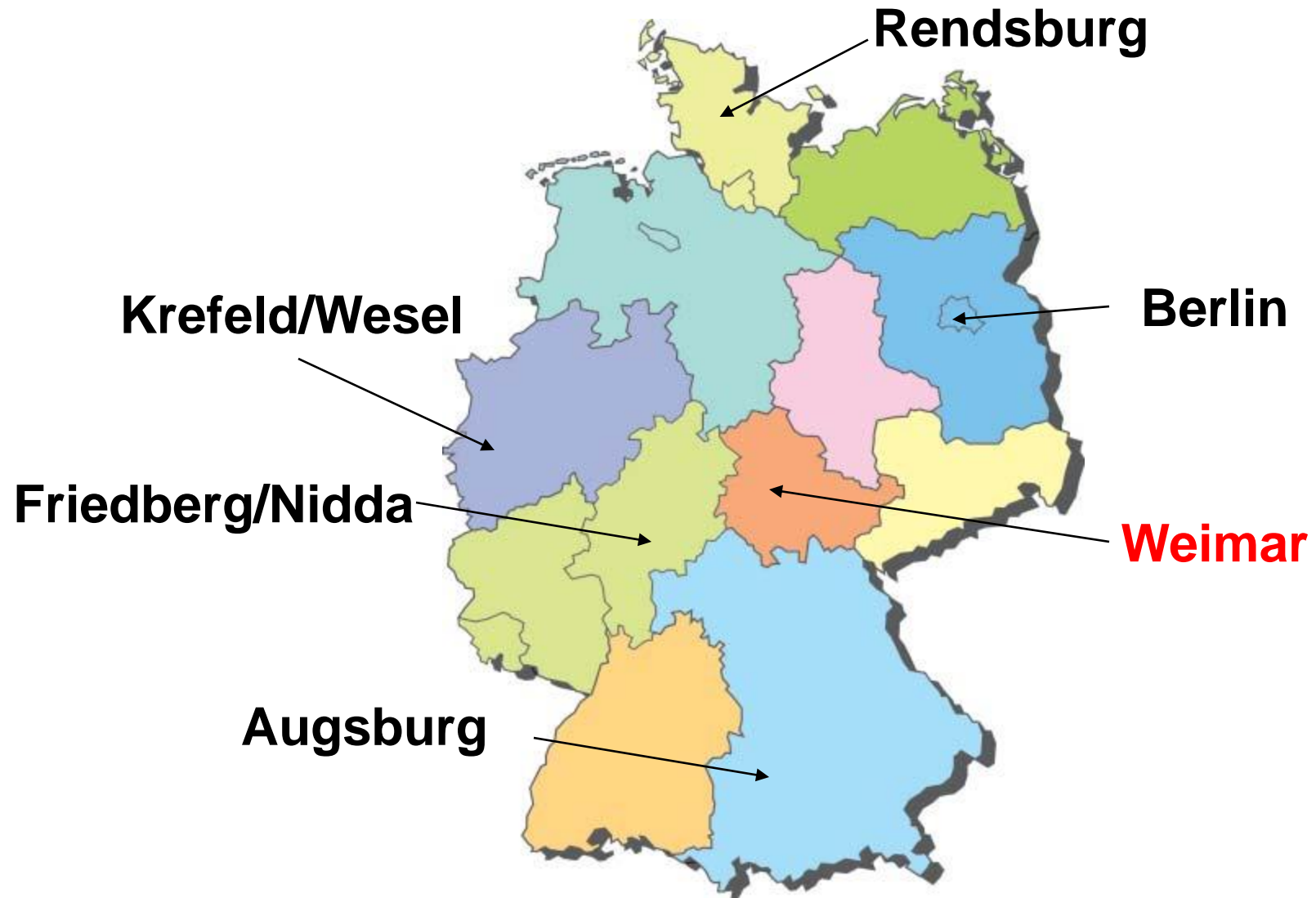
2. JAHR



3. JAHR



Berufsschulen - Überbetriebliche Ausbildungszentren



1. und 2. Ausbildungsjahr

Abschnitt A: Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Holzschutz

Unterscheiden von Schäden an Holz,
Holzbauteilen und Einbindungsbereichen
sowie Vorbereiten dieser Untergründe

Durchführen von vorbeugenden Maß-
nahmen gegen holzerstörende Pilze und
Insekten

Bekämpfen holzerstörender Insekten

Behandeln und Beseitigen von Pilzbefall

Bautenschutz

Vorbereiten und Durchführen nachträglicher
Außen- und Innenabdichtungen an
erdberührten Bauteilen

Vorbereiten und Durchführen nachträglicher
chemischer Horizontalabdichtungen

Vorbereiten von Flächen und Aufbringen von
Sanierputzen

Austrocknen durchfeuchteter Bauwerke

3. Ausbildungsjahr Bautenschutz

Abschnitt B:

Weitere berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten in der Fachrichtung Bautenschutz

Kundenorientierung

Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen

Handhaben, Einrichten u. Warten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und Anlagen

Unterscheiden, Lagern und Entsorgen von Gefahrstoffen

Prüfen, Beurteilen und Vorbereiten von erdberührten Bauwerksteilen

Erkennen und Prüfen von Schäden an erdberührten Bauwerken und Bauwerksteilen

Vorbereiten und Durchführen abdichtender Injektionen

Vorbereiten und Durchführen mechanischer Horizontalsperren

Analysieren und Sanieren von Feuchtigkeitsschäden durch Salze

Qualitätsmanagement

3. Ausbildungsjahr Trocknungstechnik

Abschnitt B:

Weitere berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten in der Fachrichtung
Trocknungstechnik

Kundenorientierung

Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen

Handhaben, Einrichten u. Warten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und Anlagen

Unterscheiden, Lagern und Entsorgen von Gefahrstoffen

Qualitätsmanagement

Ausbildungsvergütungen

1. April 2023

West

Ost

1. Ausbildungsjahr	935,00 € /	880,00 €
2. Ausbildungsjahr	1.230,00 € /	1.095,00 €
3. Ausbildungsjahr	1.495,00 € /	1.305,00 €

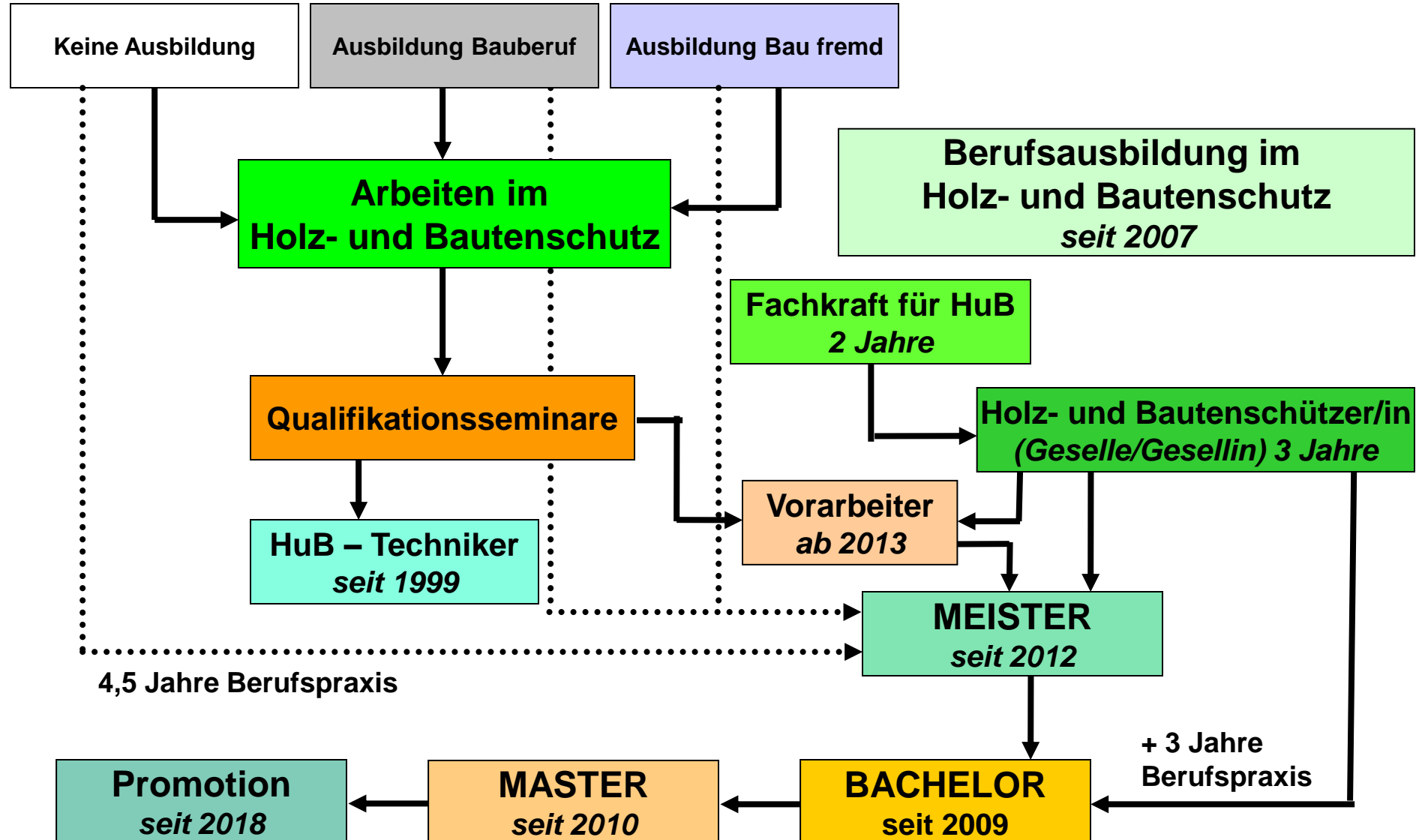
Rückvergütung durch SOKA Bau

1. Ausbildungsjahr 10 Monate Ausbildungsvergütung
2. Ausbildungsjahr 6 Monate Ausbildungsvergütung
3. Ausbildungsjahr 1 Monat Ausbildungsvergütung
zzgl. 20% Sozialaufwendungen

**+ alle überbetrieblichen Ausbildungskosten
bis zu 50,- € Ausbildungstag und 37,- € Unterbringung**

**im Holz- und Bautenschutz sind das 12 Wochen
verpflichtend**

Qualifizierung im Holz- und Bautenschutz

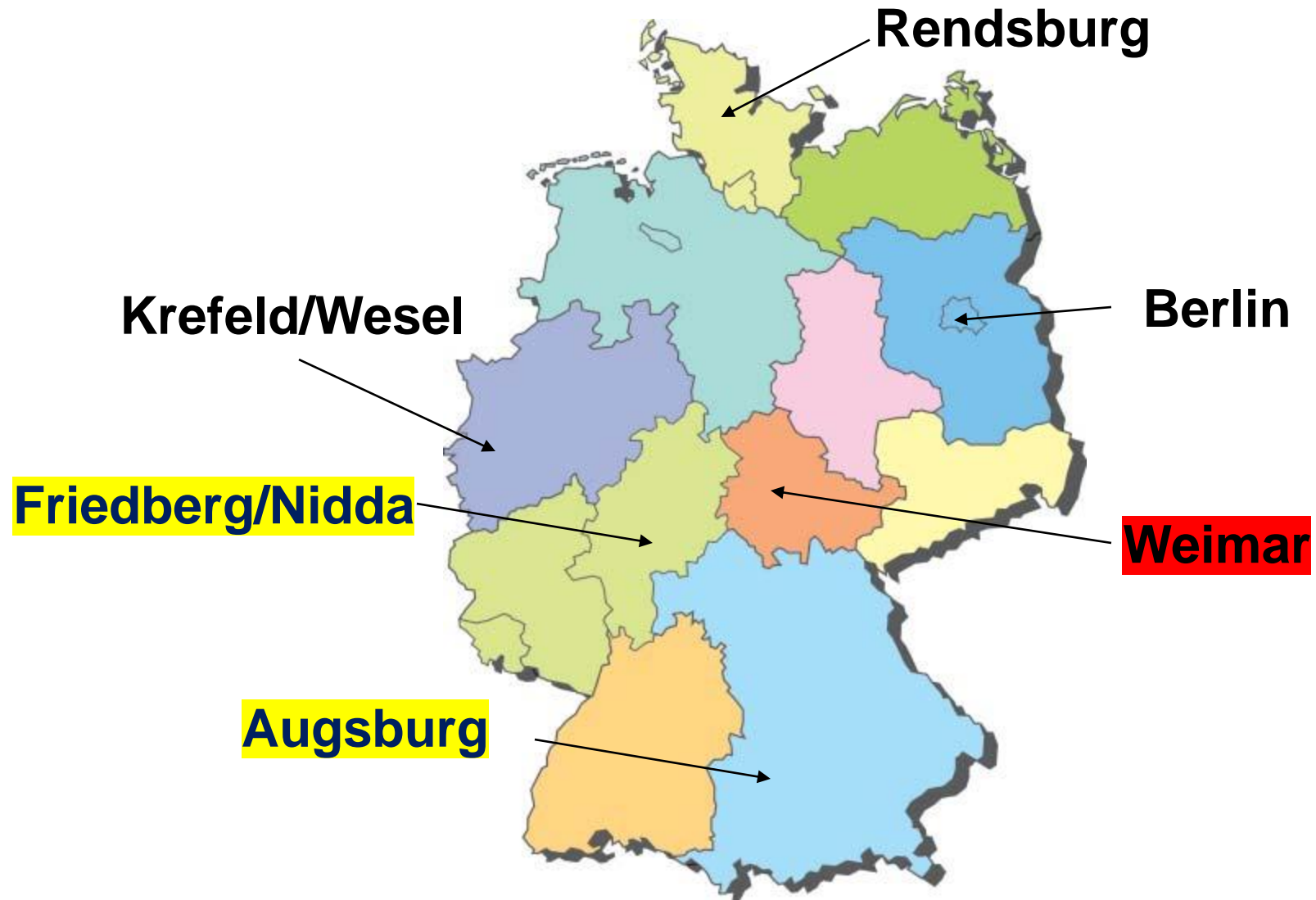


Wir bilden aus.

Schließlich haben wir das gelernt.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Berufsschulen - Überbetriebliche Ausbildungszentren





Berufsausbildung im Holz- und Bautenschutz



www.dhbv.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
an unserem Info-Stand